



Fachbereich Rechtswissenschaft

Newsletter

Wintersemester 2016/17





Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Vorwort	1
2 Veranstaltungen	2
3 Menschen	6
4 Neues aus dem Fachbereich	8
5 Aus Forschung und Lehre	9
6 Internationales	10
7 Aus der Studierendenschaft	12
8 Zahlen und Fakten	14
9 Promotionen	17
10 Ausblick	20
11 Zum Schluss	21
12 Impressum	23



1 Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

der Newsletter des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs ist seit seinem erstmaligen Erscheinen im Wintersemester 2015/16 auf reges Interesse gestoßen. Auch die nun vorliegende dritte Ausgabe informiert über Veränderungen am Fachbereich, über jüngere Forschungsaktivitäten und aktuelle Entwicklungen. Zudem enthält der Newsletter eine Reihe von statistischen Angaben und Informationen über die im Wintersemester 2016/2017 erfolgreich abgeschlossenen Promotionen und Habilitationen.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Prof. Dr. Daniel Zimmer

Dekan und Vorsitzender des Fachbereichs



2 Veranstaltungen

17/18
Okt'16



Begrüßung der Erstsemester

In der ersten Vorlesungswoche des Wintersemesters 2016/17 begrüßte Dekan Prof. Dr. Daniel Zimmer im Hörsaal D fast 500 neue Studierende am Fachbereich.

Feier in Warschau

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der von den Universitäten Warschau und Bonn ins Leben gerufenen Deutschen Rechtsschule fand eine Konferenz in Warschau statt. An dieser Konferenz mit polnischen und deutschen Verfassungsrechtlern haben Prof. Dr. Dr. h.c. Susanne Baer, LL.M. und Prof. Dr. Peter M. Huber vom Bundesverfassungsgericht teilgenommen. Inzwischen hat der DAAD eine finanzielle Förderung für weitere zwei Jahre in Aussicht gestellt. Persönlich engagiert haben sich insbesondere die Professoren Lutter und Roth.

20/21
Okt'16



1.Platz: Linus Petersen

Auslosung des Erstsemestergewinnspiels

Auch in diesem Semester gab es im Rahmen der Erstsemestereinführung die Möglichkeit, tolle Fachbereichsartikel zu gewinnen. Prof. Dr. Matthias Lehmann übernahm dieses Semester die Ziehung der Gewinnerinnen und Gewinner. Wir gratulieren!

26
Okt'16

Semestereröffnungsvortrag

Zur Eröffnung des Wintersemesters 2016/2017 hat Johannes Laitenberger, Generaldirektor Wettbewerb EU-Kommission und Bonner Alumnus, einen Vortrag zum Thema "Die Rolle des EU-Wettbewerbsrechts für die weitere Entwicklung und Vertiefung des EU-Binnenmarkts" gehalten.

31
Okt'16



Bonner Hochschultage

Am 19. November 2016 fand der Bonner Hochschultag der Geistes-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaft statt. Dieser bot interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, einen Einblick in den Studiengang Rechtswissenschaft zu bekommen. Dazu hielten Frau Sabine Beck und Herr Prof. Dr. Torsten Verrel einen Einführungsvortrag.

19
Nov'16



30
Nov'16



Vortrag Investorenkontakte des Aufsichtsrats

Der Vortrag von Prof. Dr. Jens Koch ging der Frage nach, ob der Aufsichtsrat einer deutschen Aktiengesellschaft, der in seiner ursprünglichen Funktion einen Aktionärsausschuss darstellt, Investoren Informationen über die Gesellschaft mitteilen darf, oder ob dies Aufgabe des Vorstandes ist, der nach herkömmlichem Verständnis originär für Investorenkontakte zuständig ist.

Weihnachtsmärchen der Fachschaft

Im Advent fand erneut das allseits beliebte Weihnachtsmärchen – organisiert von der Fachschaft Jura – statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung trugen Prof. Dr. Jens Koch, Prof. Dr. Christian Hillgruber und JProf. Dr. Anne Sanders ihre Lieblingsmärchen vor. Musikalische Unterstützung bot der Jazzchor der Uni Bonn. Mit Glühwein und heißem Kakao wurde für eine vorweihnachtliche Stimmung gesorgt.

12
Dez'16



**15
Dez'16**

ELSA Märchen Moot Court

Vor der Märchen-Strafkammer wurde – wie auch die Jahre zuvor – erneut ein spannender Fall verhandelt. Dieses Mal wurde das Märchen “Schneewittchen” von den Gebrüdern Grimm in einer ganz neuen und überraschenden Form dargeboten. Die Professorinnen und Professoren sowie weitere Gäste tauchten in die Figuren des Märchens Schneewittchen ein – so erfreute sich Prof. Dr. Michael Beurskens großer Beliebtheit als böse Stiefmutter und Prof. Dr. Gregor Thüsing schlüpfte in die Rolle des Verteidigers. Bei einem heißen Glühwein klang der Abend entspannt aus.



Vortrag im Rahmen des Deutschen Verkehrsgerichtstages

Auf dem 55. Deutschen Verkehrsgerichtstag vom 25. - 27.01.2017 in Goslar hat Herr Prof. Dr. Torsten Verrel als Referent im Arbeitskreis I einen Vortrag zum Thema “Fahrverbot als Nebenstrafe bei allgemeiner Kriminalität?” gehalten.

**25.-27.
Jan'17**

FFA Lecture Series: Uncharted territory – England’s legal landscape post Brexit

Am 16.01.2017 fand die erste FFA-Lecture-Series im Wintersemester zum Thema “Uncharted territory – England’s legal landscape post Brexit” im Hauptgebäude in Hörsaal VIII statt. Herr Christopher Bisping, Associate Professor an der Warwick School of Law in Großbritannien, referierte ca. 45 Minuten lang über die möglichen Konsequenzen des Brexit für die Briten in Bezug auf ihr alltägliches Leben sowie den Wirtschaftsverkehr und verdeutlichte, dass das Ausmaß der Folgen des Referendums zum jetzigen Zeitpunkt noch gar nicht absehbar ist.

Im Anschluss konnten die rund 40 Studierenden, unter ihnen auch Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus anderen Fachbereichen, Fragen an Herrn Bisping stellen, so dass sich eine spannende Diskussion ergab. Eine gelungene Veranstaltung zu einem sehr aktuellen Thema, das uns sicher noch lange beschäftigen wird.

**16
Jan'17**



Auftaktveranstaltung 100 Jahre Universitätsgesellschaft Bonn

**19
Jan'17**

Prof. Dr. Rainer Hüttemann hat zum Auftakt der Vortragsreihe aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Universitätsgesellschaft Bonn einen Vortrag über "Unternehmensnachfolge mit Stiftungen" im Juridicum gehalten. Neben allgemeinen stiftungsrechtlichen Gesichtspunkten und der Abgrenzung von Unternehmens- und Familienstiftungen ging der Referent auch auf steuerrechtliche Besonderheiten ein.



Vortrag „Investitionsschutz quo vadis?“



Frau Dr. Sabine Konrad, Partnerin bei McDermott Will & Emery Rechtsanwälte Steuerberater LLP in Frankfurt und vornehmlich im Bereich der internationalen Streitbeilegung mit Schwerpunkt auf internationalen Schiedsverfahren tätig, hielt in den Räumen der Bibliothek des Instituts für Völkerrecht einen Vortrag zum Thema "Investitionsschutz quo vadis?". Jüngst prominent in Erscheinung getreten ist sie als Vertreterin der Bundesrepublik Deutschland im ICSID-Verfahren Vattenfall AB et al. gegen Bundesrepublik Deutschland. Zudem hat sie umfassende Erfahrungen in der Beratung von Investoren und Regierungen in Fragen des Investitionsschutzes und deren Vertretung in Investor-Staat-Schiedsverfahren sowie in handelsrechtlichen Schiedsverfahren und als Schiedsrichterin.

**08
Feb'17**



Foto: bereitgestellt durch LS Talmon

**17/18
Feb'17**

Symposium „Nachhaltiges Arbeits- und Sozialrecht in der alternden Gesellschaft in Japan und Deutschland“

Das Institut für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherheit veranstaltete ein Symposium zum Thema "Nachhaltiges Arbeits- und Sozialrecht in der alternden Gesellschaft in Japan und Deutschland". Das Symposium beruht auf einer Zusammenarbeit mit Professor Hajime Wada, Universität Nagoya, der ein Forschungsprojekt "Nachhaltiges Arbeitsrecht" betreut. Im Mittelpunkt stand der Rechtsvergleich zwischen Japan und Deutschland vor dem Hintergrund der tatsächlichen Verhältnisse in den beiden Ländern. Unter anderem sprach der Präsident des Bundessozialgerichts, Professor Dr. Rainer Schlegel.



Foto: bereitgestellt durch LS Waltermann



3 Menschen

Lehrstuhlvertretungen

Frau PD Dr. Kathrin Brei, Universität Bielefeld, hat die Vertretung des Lehrstuhls von Frau Prof. Dr. Nina Dethloff übernommen.

Dr. Christoph Goos hat die Lehrstuhlvertretung Öffentliches Recht für Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio übernommen.



Foto: Philipp Warflinger



Foto: privat

Rufe und Ausschreibungen

PD Dr. Philipp Reimer hat den Ruf auf die W2-Professur Öffentliches Recht zum 1. April angenommen.

Nennenswert

Prof. Dr. Heiko Sauer wurde im Dezember 2016 zum Vertrauensdozenten der Friedrich-Ebert-Stiftung bestellt.

Frau JProf. Dr. Anne Sanders, M.Jur. gehört als stellvertretende Direktorin dem Institut für Deutsches, Europäisches und Internationales Familienrecht an.

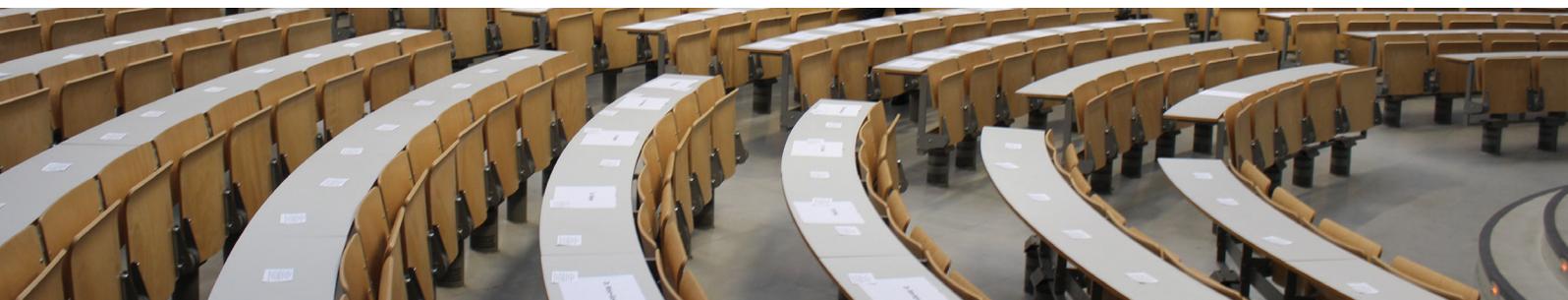
Auszeichnungen

Frau Dr. Susanne Gössl, LL.M. ist am 21. Oktober 2016 auf der Frankfurter Buchmesse für ihren Beitrag „Grundfreiheiten und Kohärenz“ mit dem 1. Preis des „Dr. Otto Schmidt-Preis zur Förderung der Europäisierung und Internationalisierung des Rechts“ ausgezeichnet worden.

Frau Dr. Katharina Kaesling, LL.M. hat bei der Eröffnung des Akademischen Jahres in Bonn für ihre Dissertation „Nacheheliche Verantwortung in Frankreich und Deutschland – Eine rechtsvergleichende Untersuchung zu Grund und Grenzen zeitgemäßen Unterhalts“ den Preis der Französischen Republik erhalten.

Geburtstage

13.03.2017 Prof. Dr. Robert Battes (em.), 85. Geburtstag



Sonstiges

Herr Prof. Dr. Stefan Talmon wurde als Nachfolger von Prof. Dr. Matthias Leistner zum Vorsitzenden der Auslandskommission gewählt.

Durch den Weggang von Herrn Prof. Dr. Matthias Leistner musste im Prüfungsausschuss Law und Economics ein stellvertretendes professorales Mitglied nachgewählt werden. **Herr Prof. Dr. Matthias Lehmann** ist zum Nachfolger bestellt worden.

Prof. Dr. Florian Baumann hat sich bereit erklärt, die Leitung des Studiengangs Law and Economics zu übernehmen.

Bestellung von **Fakultätsgleichstellungsbeauftragten**: Nach dem Hochschulzukunftsgesetz sind die Universitäten verpflichtet, nicht nur auf zentraler Ebene, sondern auch auf der Ebene der Fakultäten bzw. der Fachbereiche Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen. Für den Rechtswissenschaftlichen Fachbereich wurden **Frau Dr. Dorn** und als Stellvertreterinnen **Frau Anne-Monika Avenarius, Frau Sabine Beck und Frau Isabelle von Kalm** benannt.

Als Stellvertreterin bzw. Stellvertreter von Frau Dr. Schiemichen im Prüfungsausschuss UNlcert an der Philosophischen Fakultät sind die wissenschaftliche Mitarbeiterin **Frau Keuter** und der wissenschaftliche Mitarbeiter **Herr von Bühler** gewählt worden.

Frau Prof. Dr. Nina Dethloff hat seit Herbst 2015 die Leitung des Käte-Hamburger-Kollegs inne. Sie hat nach der erfolgreichen Verlängerung des Kollegs für die zweite Förderphase vom 01.10.2016 bis 30.03.2022 ihre Umsetzung ins Kolleg beantragt. Das Kolleg wird in dieser Zeit die Kosten für eine Vertretung o.a. übernehmen.

Dr. Thomas Grosse-Wilde, Lehrstuhl für deutsches und internationales Strafrecht und Strafprozessrecht, Strafrechtsvergleichung sowie Strafrechtsgeschichte, wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) eine Publikationsbeihilfe zur Veröffentlichung des Werkes „Erfolgszurechnung in der Strafzumessung. Die verschuldeten Auswirkungen der Tat gemäß § 46 Abs. 2 StGB in einer regelgeleiteten Strafmaßelehre“ bewilligt.



4 Neues aus dem Fachbereich

Neue Fahrradständer im Innenhof

Zum Ende des Wintersemesters sind Fahrradständer für knapp 200 Fahrräder und fünf Motorroller (Fahrzeuge mit kleinen Versicherungskennzeichen) geschaffen worden.



Gruppenarbeitsraum im Seminar

Nachdem die Ausstattung der bisherigen CIP-Pool-Räume am Ende ihrer Lebensdauer angelangt war und eine Erneuerung nicht sinnvoll erschien, wurden die drei Räume (wieder) dem Juristischen Seminar zur Nutzung zugewiesen. Der erste Raum dient nunmehr ganz den - unbedingt empfehlenswerten! - Schulungen des Juristischen Seminars zu den Themen Literatur, Kataloge und Datenbanken. Der zweite Raum wird als Kompaktmagazin dafür sorgen, dass die Seminarbibliothek auch in den nächsten Jahren genügend Aufstellmöglichkeiten für neue Bücher hat. Der dritte, größte Raum steht ab sofort als zusätzlicher Gruppenarbeitsraum zur Verfügung. Hier sind auch größere Runden möglich als im Dissertationenraum. Die Gestaltung des neuen Raumes ist noch nicht abgeschlossen, Anregungen dazu sind willkommen.



Fachbereichsmanagement

Ranking der Hochschulinitiative des Handelsblatt-Verlages: Bei einer unter Personalverantwortlichen durchgeführten Umfrage belegt der Rechtswissenschaftliche Fachbereich Platz 6, der Wirtschaftswissenschaftliche Fachbereich Platz 5 unter jeweils mehr als vierzig Universitäten.

Zum Sommersemesters 2017 bietet der Bonner Examenskurs erstmals eine Klausurenklinik an. Bis zu vier Examenkandidatinnen und Examenkandidatinnen pro Woche können ihre im Klausurenkurs geschriebenen Klausuren einreichen, um sich Anregungen für die Anfertigung von Examensklausuren geben zu lassen. Nähere Hinweise zu diesem Angebot und zur Anmeldung für eine Beratung finden Sie Anfang April 2017 auf der Webseite des Bonner Examenskurses.

Die Organisation der Repetenten-AG fällt seit dem 01.04.2017 in den Verantwortungsbereich des Studienbeauftragten Prof. Dr. Böse.

Alumni-Initiative am Fachbereich

Eine Gruppe von zehn „Ehemaligen“ hat bei einem Auftakttreffen Ende September (siehe Foto) die Gründung eines Alumnivereins auf den Weg gebracht. Zweck des neuen Vereins „Jura Bonn Alumni e.V.“ ist die „Verbindung der Ehemaligen des Bonner Fachbereichs Rechtswissenschaft untereinander und mit dem Fachbereich zur Förderung der rechtswissenschaftlichen Forschung und Lehre an der Universität Bonn“. Dem dreiköpfigen Vorstand des Vereins in Gründung gehören Rechtsanwältin Dr. Ulrike Hauschild (CMS, Köln), der Bonner Medienanwalt Gernot Lehr (Redeker Sellner Dahs) und Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Institut für Steuerrecht) an.



Foto: bereitgestellt durch Prof. Dr. Rainer Hüttemann

5 Aus Forschung und Lehre

Aktuelle Publikationen

Im vergangenen Wintersemester sind am Fachbereich zahlreiche Monographien, Handbücher, Tagungsbände, Kommentierungen sowie Aufsätze und Beiträge entstanden. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl aktueller, selbständiger Bücher und Herausgeberschaften:

Dethloff/Timmermann, Gleichgeschlechtliche Paare und Familiengründung durch Reproduktionsmedizin, 2016

Di Fabio, Safeguarding Fundamental Rights, 2016

Di Fabio/Schilling, Die Weltwirkung der Reformation, 2017

Durner/Shirvani (Hrsg.), Eigentum im Wasserrecht, 2016

Koenig/von Wendland (Hrsg.), The Art of Regulation- Competition in Europe- Wealth and Wariness, 2017

Lehmann, Grundriss des Bank- und Kapitalmarktrechts, 2016

Sauer, Staatsrecht III, 4. Aufl., 2016

Thüsing, Europäisches Arbeitsrecht, 3. Aufl. 2017

Schmoeckel, Erbrecht, 4. Auflage, 2017

Zabel, Die Ordnung des Strafrechts, 2017



6 Internationales

Bewerbungsverfahren für die Austauschprogramme

Das Bewerbungsverfahren um die studentischen Austauschprogramme – u.a. Erasmus+ – für das akademische Jahr 2017/18 hat stattgefunden. Es haben sich 117 Studierende beworben. Das Auswahlverfahren wird ca. Ende Februar abgeschlossen sein. Zu Beginn des Sommersemesters 2017 steht damit fest, welche Studierende welche ausländische Gastuniversität besuchen können, sodass in diesem Zeitraum somit ein erster Kontakt zu den Partneruniversitäten hergestellt werden kann.

Ausländische Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler am Fachbereich

Mtra. Laura Velázquez Arroyo (Universidad Nacional Autónoma de México/Mexiko) arbeitet von April 2015 bis Ende 2017 zum römischen Privatrecht am Lehrstuhl von Prof. Dr. Martin Schermaier.

Sebnem Kilic (Bahcesehir Universität, Istanbul/Türkei) verbrachte einen fünfmonatigen Forschungsaufenthalt am Lehrstuhl Waltermann.

Assoc. Prof. Dr. Kou Sakaguchi (Osaka City University/Japan) forscht von März 2016 bis Februar 2018 zum Bürgerlichen Recht und Rechtsvergleichung (Thema: Gläubigerverzug) am Lehrstuhl von Prof. Dr. Martin Schermaier.

Prof. Tokiyo Shimizu von der Konan Law School ist seit dem 01. September 2016 bis zum 31. August 2017 als Gastwissenschaftlerin am Institut für Deutsches, Europäisches und Internationales Familienrecht tätig und arbeitet an einem Projekt im Bereich des Unterhalts- und Sozialhilferechts.

Kenji Sonoda (Doshisha University Law School) forscht seit September 2014 als Full Professor of Civil Procedure am Lehrstuhl von Professor Moritz Brinkmann.

Assoc. Prof. Hiroyuki Tanaka (University Hokkaido/Japan) forscht seit April 2016 bis Juli 2017 als Stipendiat des DAAD am Institut für Steuerrecht (Prof. Dr. Rainer Hüttemann) zum Funktionswechsel der Gemeinnützigkeit im Zivil- und Steuerrecht.

Assoc. Prof. Toshiakzu Uchiyama (Hokkai-Gakuen University/Japan) forscht von September 2016 bis August 2017 zum Irrtumsrecht im geltenden niederländischen Privatrecht am Lehrstuhl von Prof. Dr. Martin Schermaier.

Katsuyuki Wada (Kyoto University Graduate School of Law) ist seit Oktober 2015 als Associate Professor am Lehrstuhl von Professor Moritz Brinkmann tätig.

Prof. Dr. Jun Yi (Chinesische Universität für Politik- und Rechtswissenschaften/China) forschte von März 2016 bis März 2017 zum Römischen Recht und vergleichender Rechtsgeschichte (Schwerpunkt: Rechtsgeschäft) am Lehrstuhl von Prof. Dr. Martin Schermaier.

Isabella Zambotto (Università di Roma „Tor Vergata“/Italien) forscht von März bis Mai 2017 als DAAD-Stipendiatin zum Verbindlichkeitsbegriff im Römischen Recht am Lehrstuhl von Prof. Dr. Martin Schermaier.

„Causa contractus“: Deutsch-italienisch-französische Konferenzen zu den Grundlagen vertraglicher Bindung

Eine Initiative aus dem Institut für Römisches Recht bringt deutsche, italienische und französische Nachwuchswissenschaftler zusammen, um im Rahmen von drei Treffen in der Villa Vigoni (Menaggio, Italien) über die Grundlagen vertraglicher Bindung zu diskutieren. Der Titel „Causa contractus“ knüpft an die Lehre des gemeinen Rechts an, wonach ein Vertrag nicht allein wegen des darin zum Ausdruck kommenden Konsenses gilt, sondern zudem gewissen inhaltlichen Anforderungen genügen muss. Diese Lehre schlug sich als „cause“ im Code Civil und als „causa“ im Codice Civile nieder. Hingegen folgt das BGB einem liberaleren Ansatz, indem es die Wirksamkeit des Vertrags nicht von vorneherein an seine Legitimität knüpft, sondern nur umgekehrt bei Illegitimität entfallen lässt (§§ 134, 138 BGB). Spuren finden sich gleichwohl in der Lehre von der Geschäftsgrundlage. Die Tagungsreihe verbindet dogmengeschichtliche mit historisch-vergleichenden Fragestellungen und soll in Vorschlägen für künftige Dogmatik und Gesetzgebung auf nationaler und europäischer Ebene münden. Das von den Professoren Martin Schermaier (Bonn), Tommaso dalla Massara (Verona) und Emmanuelle Chevreau (Paris II) verantwortete Vorhaben wurde von Gregor Albers (Doktorand am Institut für Römisches Recht) konzipiert. Aus Bonn beteiligen sich außerdem Frau JProf. Dr. Anne Sanders sowie die Doktoranden Klaus Kowalski und Ralf Treibmann. Die erste Veranstaltung fand vom 28. November bis 2. Dezember 2016 statt und hat das Schicksal der causa und der Diskussion über die Verbindlichkeit der Willenseinigung von Rom bis zu den Kodifikationen nachgezeichnet. Die zweite Veranstaltung (21. bis 28. September 2017) soll sich der funktionalen Rechtsvergleichung im modernen Recht, die dritte (Herbst 2018) dogmatischen und rechtspolitischen Vorschlägen widmen. Gefördert wird das Projekt von der DFG, der Villa Vigoni und der Fondation Maison des Sciences de l'Homme.



Foto: bereitgestellt durch Klaus Kowalski

Promotionsvereinbarung mit der Universität Pablo de Olavide

Eine „Vereinbarung über Internationale Zusammenarbeit zwischen der Universität Pablo de Olavide (Sevilla, Spanien) und der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn“ wurde auf Initiative von Herrn Prof. Dr. Matthias Lehmann auf den Weg gebracht. Die Auslandskommission des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs und der Promotionsausschuss haben der vorliegenden Vereinbarung zugestimmt. Auch die Mitglieder der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät haben in der Sitzung am 27.01.2017 diese Promotionsvereinbarung einhellig befürwortet.



7 Aus der Studierendenschaft



Fachschaft Jura

Die Fachschaft steht euch wochentags von 12 bis 13 Uhr zur Verfügung. Hier könnt ihr sehen, wer für welches Referat zuständig und wer euer richtiger Ansprechpartner oder richtige Ansprechpartnerin ist. Auch seid ihr bei unserer öffentlichen Fachschaftssitzung jeden Dienstag um 18 Uhr c.t. im Fakultätszimmer (beim Dekanat) im Juridicum herzlich willkommen.

Nähere Informationen findet ihr unter: <https://www.jura.uni-bonn.de/fachschaft-jura/>



Bonner Rechtsjournal

Im letzten Semester hat das Bonner Rechtsjournal seine reguläre Ausgabe 02/2016 veröffentlicht. Diese hat den Fokus „Strafrecht im Wandel“ und enthält neben einem Interview mit Justizminister Heiko Maas eine Vielzahl verschiedener Beiträge rund um aktuelle Entwicklungen im Strafrecht. Daneben wurde die Sonderausgabe 01/2016 mit dem Schwerpunkt „Juristenausbildung“ herausgegeben.

Nähere Informationen findet ihr unter: www.bonner-rechtsjournal.de/brj/



Bonn Negotiators

Die Bonn Negotiators sind eine von verhandlungsbegeisterten Studierenden und Praktikern gegründete, am Fachbereich etablierte Gruppe, die sich der Aufgabe verschrieben hat, die Verhandlungsfähigkeiten von Studentinnen und Studenten zu fördern. Verhandlungsführung ist ein immer wichtiger werdender Bestandteil der Juristenausbildung und wird im Berufsalltag in jedem Bereich vorausgesetzt. Wir möchten unser Wissen, das wir in den Bonner Verhandlungskursen erworben haben, weiter trainieren und vertiefen. Unser Ziel ist es, dieses Wissen mit anderen Studierenden zu teilen und diese mit unserer Freude am Verhandeln zu begeistern.

Wie in den Semestern zuvor bieten die Bonn Negotiators auch im Sommersemester 2017 wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen zur Verhandlungsführung an. Unsere Veranstaltungen finden jeweils Im HS D um 18.00 Uhr statt.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Bonn Negotiators findet ihr unter www.bonn-negotiators.de oder www.facebook.com/BonnNegotiators

Kommende Veranstaltungstermine der Bonn Negotiators findet ihr in der Newsletter-Rubrik „Ausblick“.





The European Law Students' Association
BONN

ELSA

ELSA-Bonn bietet auch dieses Semester eine Vielzahl an interessanten Events an! Diese reichen von Workshops und Competitions zu Fahrten und Führungen. Wir geben euch die Chance, einen Einblick in das Berufsleben eines Juristen bzw. einer Juristin zu kriegen und hilfreiche Soft Skills dafür zu üben!

Für Updates und genauere Informationen geht auf unsere Facebook-Seite (www.facebook.de/elsabonn) und folgt unserem Instagram-Account (@elsa_bonn) oder unter www.elsa-bonn.de und info@elsa-bonn.de

Wir freuen uns auf euch und auf ein weiteres tolles Semester mit ELSA!



Lawclinic

Die gemeinsam mit der Universität Düsseldorf betriebene Law Clinic ist weiterhin eine bei den Studierenden sehr beliebte Einrichtung des Fachbereichs. Fast 200 angemeldeten Studentinnen und Studenten engagieren sich deutschlandweit bei der Beratung in allen Lebenslagen. Angefangen mit dem Zivilrecht (insb. Streitigkeiten aus dem Mietrecht, Arbeitsrecht, Reiserecht und bei Vertragsschluss im Internet) über das öffentliche Recht (Vorbereitung von Widerspruchsverfahren und Klagen, Prüfung potenzieller Genehmigungen für Start Ups, Begleitung bei behördlichen Antragsverfahren) bis hin zum Strafrecht (Vorbereitung von Strafanzeigen, Prüfung von Strafbefehlen, Beratung im Ermittlungsverfahren) wird das komplette Spektrum juristischer Tätigkeit abgedeckt. Begrenzungen bestehen in rechtlicher Hinsicht (kein Zeugnisverweigerungsrecht, keine Beratung in steuerrechtlichen Angelegenheiten), aber auch in praktischer Sicht (keine Streitigkeiten mit einem Gegenstandswert von über 800 €; keine Streitigkeiten zu Rechtsfragen, die Studierende nicht recherchieren können). Jede Woche gehen rund 20 neue Anfragen über die Internetseite der Law Clinic ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten selbstständig, allein oder als (auch semesterübergreifendes) Team, den Sachverhalt auf und recherchieren einschlägige Entscheidungen und wissenschaftliche Veröffentlichungen. Die beabsichtigten Ratschläge werden i.d.R. von Prof. Beurskens geprüft, bevor sie an den oder die Mandanten versandt werden. Als Belohnung winken weder Geld noch gute Noten - die Teilnahme ist rein freiwillig; auf Wunsch wird jedoch eine Bescheinigung ausgestellt, die z.B. bei Bewerbungen um Praktika und Referendarsstellen, aber auch in der Prüfungsakte für die mündliche Pflichtfachprüfung einen guten Eindruck macht. Wenn Sie Interesse haben, als Teilnehmer/in oder Betreuer/in mitzuwirken, würden wir uns über eine Email an beurskens@jura.uni-bonn.de freuen. Sie können uns aber auch gerne Ihre Fälle unter <http://lawclinic.de/kontakt/> melden.

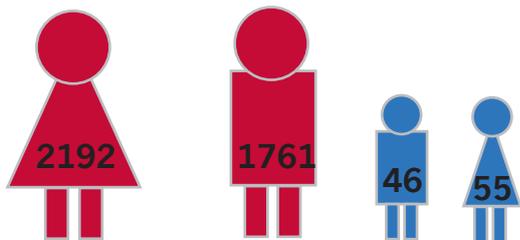


8 Zahlen und Fakten

Studierende im WS

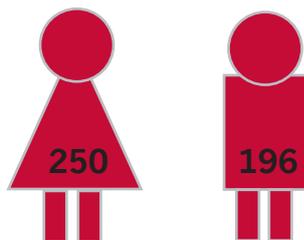
Gesamt: 3953

Gesamt: 101



Studienanfängerinnen und -anfänger im WS

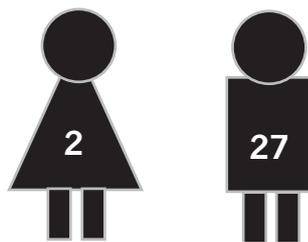
Gesamt: 493



NC im WS 2016/2017 sowohl für den Studiengang
Rechtswissenschaft (Staatsexamen) als auch für Law
and Economics: **1,9**

Professorinnen und Professoren WS

Gesamt: 29



- Staatsexamen
- Law and Economics



Der Fachbereich im Internet

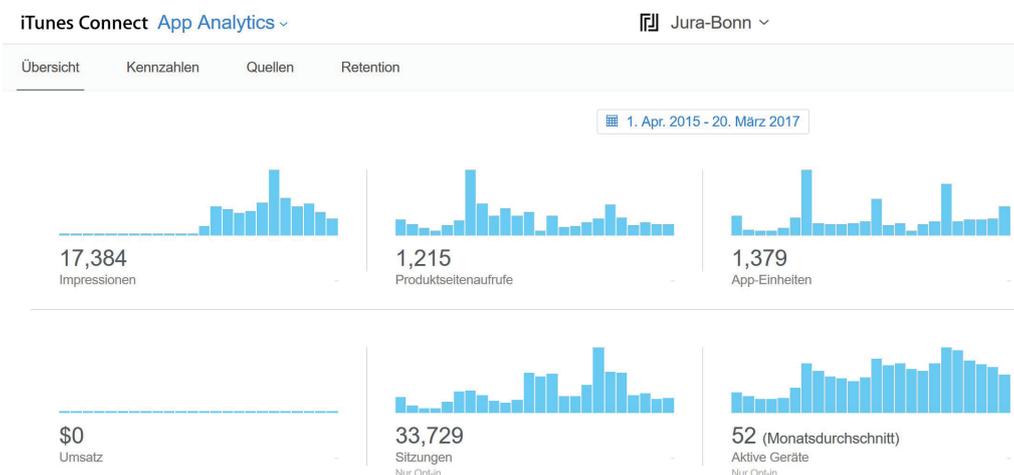
Die Entwicklung der Besucherzahlen der App des Fachbereichs Rechtswissenschaft und unserer offiziellen Facebook-Seite im Berichtsraum vom 01.10.2016 bis 28.02.2017 kann folgenden Grafiken entnommen werden.



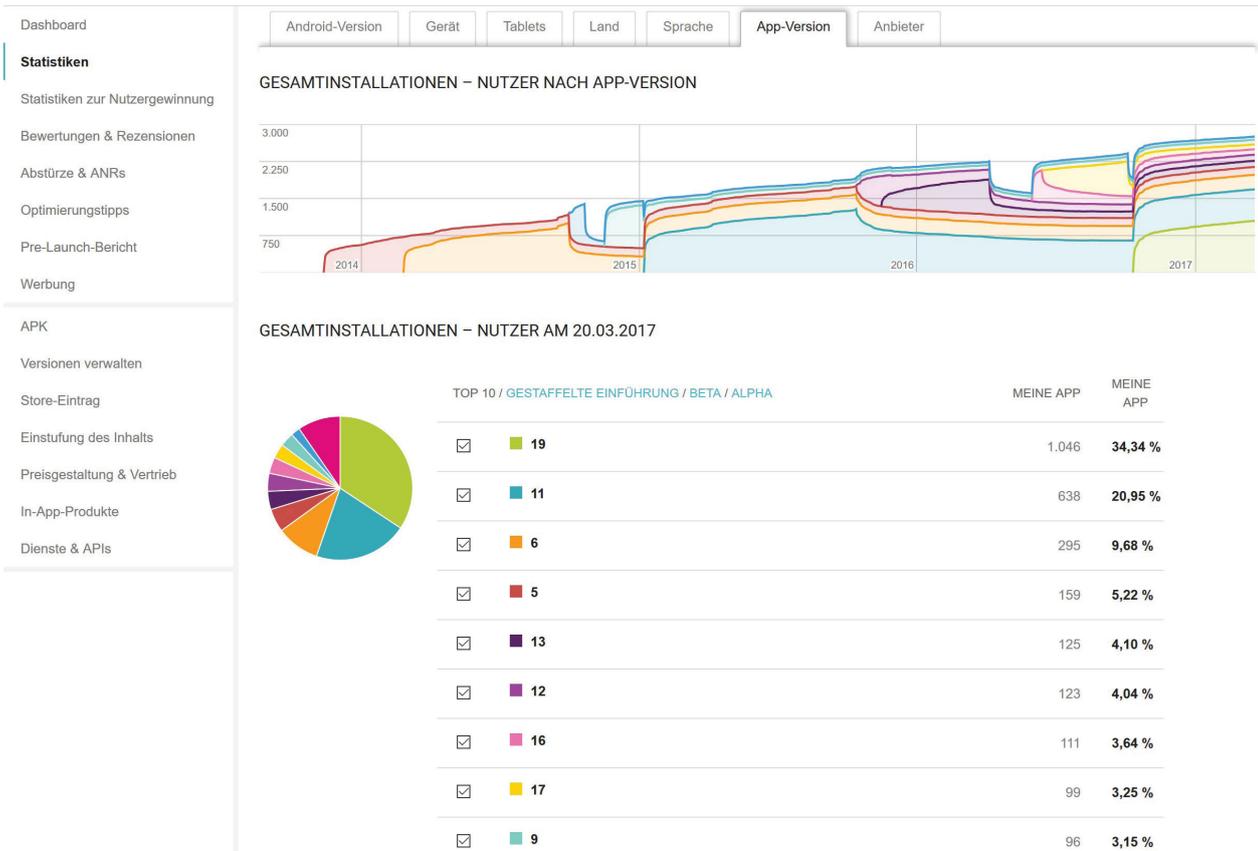
Entwicklung der Anzahl unserer Follower auf Facebook im Berichtszeitraum (WS 2016/17)



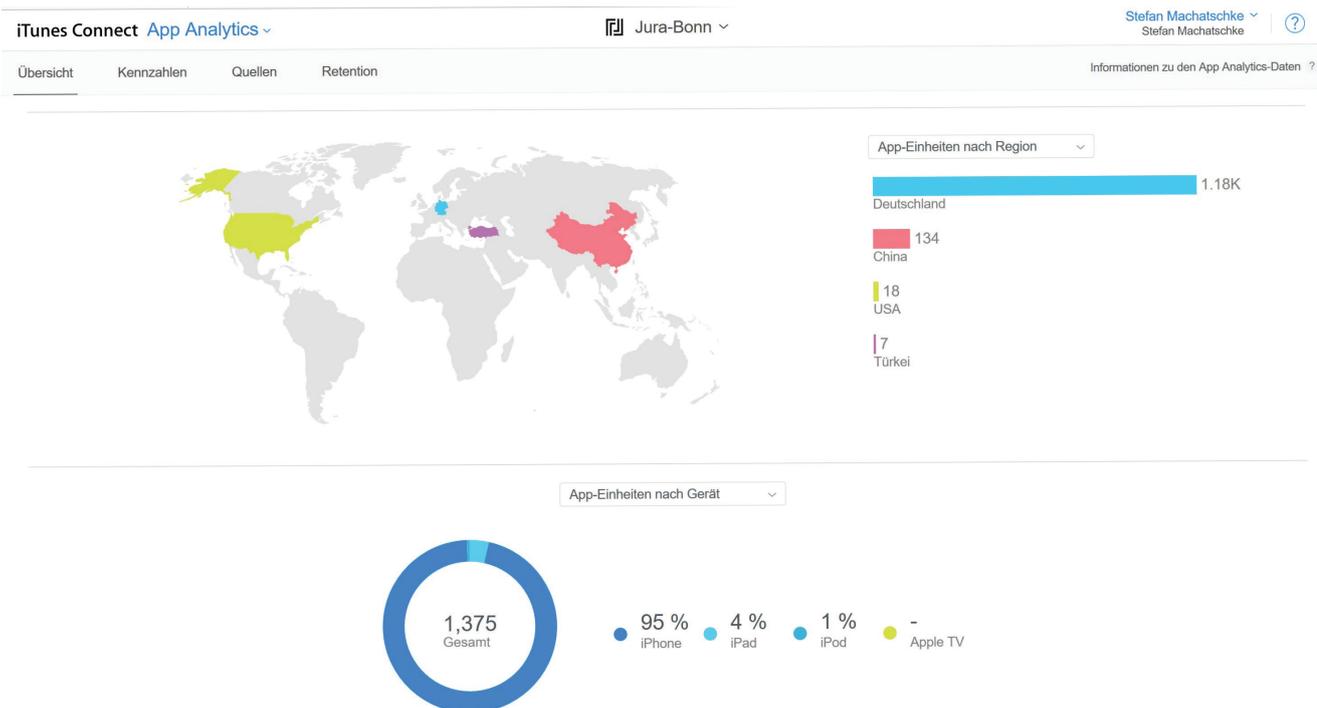
Entwicklung der Anzahl der Nutzer der Android-App seit Erstveröffentlichung (Interessant: Die wiederkehrenden jährlichen sprunghaften Anstiege korrelieren mit dem Beginn des jeweiligen Wintersemesters.)



Kennzahlen der iOS-App seit Erstveröffentlichung („App-Einheiten“ entspricht der Anzahl Installationen, „Sitzungen“ der Intensität der Nutzung)



Entwicklung der Nutzung der verschiedenen Versionen der Android-App (Hier sieht man grafisch, wie schnell die Nutzer die Version nach einem neuen Release aktualisieren.)



Geografische Verteilung der Nutzer der iOS-App und verwendete Systeme

9 Promotionen und Habilitationen

Promotionen

05. Oktober 2016	Lutz, Ina	Beweisvereitelung im Zivilprozess Erstgutachter: Prof. Dr. Schilken
26. Oktober 2016	Schulte, Dirk	Die Zuständigkeit des Bundes für die Bahnpolizei nach § 3 BPolG – eine Analyse zur Herleitung von Kompetenzen durch das Bundesverfassungsgericht Erstgutachter: Prof. Dr. Di Fabio
27. Oktober 2016	Annweiler, Johannes	Die Bewirtschaftung der genetischen Ressourcen des Meeresbodens jenseits der Grenzen nationaler Hoheitsgewalt Erstgutachter: Prof. Dr. Talmon
17. November 2016	Rings, Susanna	Schiedsrichtervertrag und Schiedsrichtervergütung in der Insolvenz einer Schiedspartei Erstgutachter: Prof. Dr. Schilken
21. November 2016	Zuber, Marc Alexander	Die Mandatierung von Aufsichtsratsmitgliedern der Aktiengesellschaft Erstgutachter: Prof. Dr. Hoffmann-Becking
24. November 2016	De La Vega Martinis, Orlando Humberto	Transparenz und Undurchsichtigkeit. Untersuchung über Leistungsfähigkeit der Diskurstheorie zur Begründung strafrechtlicher Normen Erstgutachter: Prof. Dr. Kindhäuser
24. November 2016	Kliesch, Jonas	Der Status des Profifußballers im Europäischen Recht – Eine Untersuchung unter Darstellung von Ausländerklauseln, Transferregelungen, Salary caps und dem Financial Fairplay Erstgutachter: Prof. Dr. Schmidt-Preuß

- 07. Dezember 2016** **Buschmann, Jan** Möglichkeiten der Harmonisierung des zivilrechtlichen Ehrenschatzes gegen Massenmedien der EU
Erstgutachter: Prof. Dr. Roth
- 09. Dezember 2016** **Dreßler, Janina Lara** Gewalt gegen Rettungskräfte – Eine kriminologische Großstadtanalyse
Erstgutachter: Prof. Dr. Verrel
- 13. Dezember 2016** **Kolling, Florian** Der völkerrechtliche Notstand und die staatliche Zahlungsunfähigkeit
Erstgutachter: Prof. Dr. Herdegen
- 14. Dezember 2016** **Will, Tobias** Nachteilsausgleichsvereinbarungen im faktischen Konzern
Erstgutachter: Prof. Dr. Koch
- 19. Dezember 2016** **Fütterer, Johannes** Der Drittstellungsvertrag – Gesellschaftsrechtliche und arbeitsrechtliche Aspekte der Drittstellung von Vorstandsmitgliedern und GmbH-Geschäftsführern
Erstgutachter: Prof. Dr. Thüsing
- 19. Dezember 2016** **Reisner, Stephan** Die Erschöpfung im Patentrecht – Wirkung, Voraussetzung, Grenzen und Dogmatik
Erstgutachter: Prof. Dr. Leistner
- 19. Dezember 2016** **Seiwerth, Stephan, LL.M.** Gestaltungsfreiheit in Tarifverträgen und tarifdispositives Gesetzesrecht – Die Begrenzung individueller und kollektiver Vertragsfreiheit durch dispositives und zwingendes Gesetzesrecht
Erstgutachter: Prof. Dr. Waltermann
- 19. Dezember 2016** **Rawe, Luca** Auslegung von Zusagen der betrieblichen Altersvorsorge – Zugleich ein Beitrag zu den Entwicklungen im Betriebsrentenrecht anhand einer Rechtsprechungsanalyse
Erstgutachter: Prof. Dr. Thüsing

- 24. Januar 2017** **Salm, Lukas** Der Rechtsrahmen für die Errichtung von Pumpspeicherkraftwerken
Erstgutachter: Prof. Dr. Durner
- 27. Januar 2017** **Schübler, Alexander** Kollisionsrechtsbezogene Informationspflichten des europäischen Privatrechts aus der Perspektive des Internationalen Privatrechts
Erstgutachter: Prof. Dr. Schermaier
- 30. Januar 2017** **Vitt, Maic** Der Grundstücksnießbrauch in der Insolvenz
Erstgutachter: Prof. Dr. Brinkmann
- 31. Januar 2017** **Reyes y Ráfales, Francisco Joel** Unterschiedslose Beschränkungen des Warenexports in andere Mitgliedstaaten als Eingriffe in die EU-Warenverkehrsfreiheit gem. Art. 35 Alt. 2 AEUV
Erstgutachter: Prof. Dr. Roth

Habilitationen

- 27. Januar 2017** **Dr. iur. Dr. rer.pol. Armin Steinbach, LL.M.** Habilitationsschrift „Rationale Gesetzgebung“
Betreuer: Prof. Dr. Christoph Engel
Venia legendi: Öffentliches Recht, Europarecht, Völkerrecht und Rechtsökonomik
- 10. Februar 2017** **Dr. Wolfram Buchwitz** Habilitationsschrift „Historische Grundlagen des Schiedsverfahrensrechts - Vom römischen Aktienrecht zur Systematik des Hochmittelalters“
Betreuer: Prof. Dr. Schermaier
Venia legendi: Bürgerliches Recht, Zivilverfahrensrecht, Römisches Recht und Privatrechtsgeschichte der Neuzeit.
- 10. Februar 2017** **Dr. Karsten Schneider** Habilitationsschrift „Offene Rechtsquellenarchitektur – Studien zur Ausgestaltung von Superverbundordnungen“
Betreuer: Prof. Dr. Herdegen
Venia legendi: Öffentliches Recht, Europarecht, Völkerrecht und Rechtstheorie

10 Ausblick

Termine

18.04.2017 Erstsemestereinführung
13.05.2017 Promotionsfeier
17.05.2017 DIES Academicus
20.06.2017 Fakultätskarrieretag

Bonn Negotiators (jeweils HS D, Beginn 18:00 s.t.)

08.05.2017 Verhandeln mit der Harvard-Methode
12.06.2017 Wie überzeuge ich bei Verhandlungen?
10.07.2017 How to Brexit?

Tagungen

12.05.2017 Tagung „Familiengründung durch assistierte Reproduktion - Herausforderungen und Perspektiven“, Poppelsdorfer Schloss, Veranstalter: Rheinisches Institut für Notarrecht in Kooperation mit dem Institut für Deutsches, Europäisches und Internationales Familienrecht



Association
Henri Capitant



Fondation
pour le droit continental
CIVIL LAW INITIATIVE

Institut für Internationales Privatrecht

Konferenz „Braucht Europa ein Wirtschaftsgesetzbuch?“

Die Europäische Union befindet sich in einer existenziellen Krise. Insbesondere die Währungsunion ist aufgrund der erheblichen Unterschiede der Wirtschaftskraft der Mitgliedstaaten der Eurozone in Gefahr. Ein Mittel zur Vertiefung der wirtschaftlichen Integration und zur Ergänzung der Währungsunion könnte der Erlass eines europäischen Wirtschaftsgesetzbuchs sein.

Am Donnerstag, den 27. April 2017, wird im Poppelsdorfer Schloss eine Konferenz zu diesem Thema stattfinden. Am Projekt eines EU-Wirtschaftsgesetzbuchs arbeiten derzeit die Association Henri Capitant und die Fondation pour le droit continental. Zwei hochrangige Vertreter werden wir in Bonn begrüßen können: Prof. Dr. Philippe Dupichot (Universität Paris I (Sorbonne-Assas), Secrétaire général de la Association Henri Capitant) und Dr. Laure Bélanger (Directrice générale de la Fondation pour le droit continental). Sie werden in Englisch und Deutsch vortragen. Weitere Vorträge werden von Prof. Dr. Jessica Schmidt (Universität Bayreuth) und Prof. Dr. Matthias Lehmann (Universität Bonn) gehalten. Anschließend wird eine von Prof. Dr. Reiner Schulze (Universität Münster) moderierte Table ronde mit Prof. Dr. Peter Limmer (Deutsche Notarrechtliche Vereinigung), Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen (Rechtsanwalt) und Prof. Dr. Stephan Wernicke (DIHK) stattfinden. Nähere Informationen finden sich auf der Lehrstuhlseite von Prof. Dr. Matthias Lehmann.



11 Zum Schluss

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Wir gratulieren den Gewinnerinnen des letzten Newsletter-Gewinnspiels (Ausgabe SS 16) recht herzlich und möchten uns an dieser Stelle für das Feedback und die wertvollen Anregungen bedanken!



Herzlichen Glückwunsch **Lea Heimlich, Gabriele Knott** und **Dagmar Schulz!** (Fotos v.l.n.r.: Lea Heimlich, Gabriele Knott)

Unsere drei Gewinnerinnen haben im abgedruckten Bildausschnitt den Standort der Bunkerlüftung des Juridicums erkannt.

Bunker? Richtig gelesen. Unterhalb des Juridicums, versteckt hinter schweren Türen und langen Gängen, befinden sich Bunkerräume – ein Bunker für die Professorinnen und Professoren, ein weiterer für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Fakultät. Untenstehende Bilder zeigen die Bunkerräume der Beschäftigten.

Auf dem Weg zum Bunker durchquert man zunächst einen “Drängelraum” – einen länglichen Raum, der einen geordneten Gang in den Bunker ermöglichen sollte. Die Räumlichkeiten waren mit einem Aktivkohlefilter-Lüftungs- und Heizsystem ausgestattet. Und auch im Notfall gab es – dank doppelter Elektrischaltungen – Licht. Bemerkenswert für die heutigen Besucherinnen und Besucher: Die prähistorisch anmutende Toilette. 1987 fand die letzte Wartung des Bunkers statt.



Auch in dieser Ausgabe haben Sie die Möglichkeit, an einem **Gewinnspiel** teilzunehmen. Dazu müssen Sie nur erkennen, wo auf dem Juridicumsgelände der folgende Bildausschnitt aufgenommen wurde und was dieser darstellt:

Senden Sie uns die Lösung **bis zum 31.08.2017** an folgende E-Mail-Adresse:

newsletter-gewinnspiel@jura.uni-bonn.de

(Von der Teilnahme ausgeschlossen sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichsmanagements.)

Gerne können Sie uns auch wieder Ihr Feedback und Ihre Anregungen für unsere nächste Ausgabe zusenden.

Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlosen wir drei T-Shirts oder Polo-Shirts mit dem Logo unseres Fachbereichs!



Abonnement des Newsletters

Gerne möchten wir an dieser Stelle noch auf die Möglichkeit hinweisen, den Newsletter des Fachbereichs zu abonnieren: Ihre Kontaktdaten geben Sie hierzu bitte auf folgender Seite an:

<https://www.jura.uni-bonn.de/organisation/fachbereichsmanagement/newsletter/>

Die Redaktion

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint am 09.10.2017.



12 Impressum

Herausgeber

Fachbereich Rechtswissenschaft
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
www.jura.uni-bonn.de

Verantwortlich

Prof. Dr. Daniel Zimmer, Dekan und Fachbereichsvorsitzender
Dr. Susanne Schiemichen, Fachbereichsmanagerin

Redaktion

Elena Beeretz, Vivien Herrmann,
Susanne Schiemichen

Layout

Elena Beeretz, Frederik Christopher Frey, Vivien Herrmann

Bildhinweise

Siehe Bildunterschrift;
ohne namentliche Nennung: Elena Beeretz, Frederik Christopher Frey, Vivien Herrmann

Redaktionsschluss

28.02.2017

Erscheinungsweise

Einmal im Semester

Kontakt

Fachbereichsmanagement Rechtswissenschaft
Adenauerallee 24-42
53113 Bonn
pr@jura.uni-bonn.de